

Jahresabschluss 2020

Volksbank eG, 27367 Sottrum

	Geschäftsjahr				Vorjahr TEUR
	EUR	EUR	EUR	EUR	
1. Barreserve					
a) Kassenbestand			4.800.344,59		5.062
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken darunter: bei der Deutschen Bundesbank	30.905.252,38		30.905.252,38		382
c) Guthaben bei Postgiroämtern			<u>0,00</u>	35.705.596,97	(382) 0
2. Schuldtitel öffentlicher Stellen und Wechsel, die zur Refinanzierung bei Zentralnotenbanken zugelassen sind					
a) Schatzwechsel und unverzinsliche Schatzanweisungen sowie ähnliche Schuldtitel öffentlicher Stellen darunter: bei der Deutschen Bundesbank refinanzierbar	0,00		0,00		0
b) Wechsel			<u>0,00</u>	0,00	(0) 0
3. Forderungen an Kreditinstitute					
a) täglich fällig			17.650.186,80		15.727
b) andere Forderungen			<u>0,00</u>	17.650.186,80	0
4. Forderungen an Kunden				459.729.588,96	437.251
darunter:					
durch Grundpfandrechte gesichert	66.882.133,86				(51.505)
Kommunalkredite	879.894,70				(41)
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere					
a) Geldmarktpapiere					
aa) von öffentlichen Emittenten darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00				0
ab) von anderen Emittenten darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	0,00	<u>0,00</u>	0,00		(0) 0
b) Anleihen und Schuldverschreibungen					(0)
ba) von öffentlichen Emittenten darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	10.235.758,87				17.343
bb) von anderen Emittenten darunter: beleihbar bei der Deutschen Bundesbank	10.235.758,87	<u>71.614.889,23</u>	81.850.648,10		(17.343) 85.653
c) eigene Schuldverschreibungen Nennbetrag	0,00		<u>0,00</u>	81.850.648,10	(47.598) 0
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere				85.305.201,21	(0) 82.825
6a. Handelsbestand				0,00	0
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften					
a) Beteiligungen			6.235.148,90		6.235
darunter:					
an Kreditinstituten	164.532,00				(165)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
b) Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			<u>1.107.900,00</u>	7.343.048,90	1.108
darunter:					
bei Kreditgenossenschaften	1.050.000,00				(1.050)
bei Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
8. Anteile an verbundenen Unternehmen				0,00	0
darunter:					
an Kreditinstituten	0,00				(0)
an Finanzdienstleistungsinstituten	0,00				(0)
9. Treuhandvermögen				1.754.370,15	99
darunter: Treuhandkredite	1.754.370,15				(99)
10. Ausgleichsforderungen gegen die öffentliche Hand einschließlich Schuldverschreibungen aus deren Umtausch				0,00	0
11. Immaterielle Anlagewerte					
a) Selbst geschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte			0,00		0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten			19.043,00		30
c) Geschäfts- oder Firmenwert			0,00		0
d) geleistete Anzahlungen			<u>0,00</u>	19.043,00	0
12. Sachanlagen				4.431.258,00	4.608
13. Sonstige Vermögensgegenstände				512.588,67	2.321
14. Rechnungsabgrenzungsposten				371,11	2
Summe der Aktiva			<u>694.301.901,87</u>	<u>694.301.901,87</u>	<u>658.646</u>

				Passivseite
		Geschäftsjahr		Vorjahr
EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten				
a) täglich fällig		0,00		0
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist		<u>135.568.407,81</u>	135.568.407,81	137.577
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden				
a) Spareinlagen				
aa) mit vereinbarter Kündigungsfrist von drei Monaten	153.404.817,16			148.387
ab) mit vereinbarter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten	<u>1.025.051,46</u>	154.429.868,62		1.861
b) andere Verbindlichkeiten				
ba) täglich fällig	304.156.445,87			264.806
bb) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	<u>7.183.070,51</u>	<u>311.339.516,38</u>	465.769.385,00	19.619
3. Verbriefte Verbindlichkeiten				
a) begebene Schuldverschreibungen		0,00		0
b) andere verbrieftete Verbindlichkeiten		<u>0,00</u>	0,00	0
darunter:				
Geldmarktpapiere	0,00			(0)
eigene Akzepte und Solawechsel im Umlauf	0,00			(0)
3a. Handelsbestand			0,00	0
4. Treuhandverbindlichkeiten			1.754.370,15	99
darunter: Treuhandkredite	1.754.370,15			(99)
5. Sonstige Verbindlichkeiten			731.218,49	653
6. Rechnungsabgrenzungsposten			206.864,23	224
6a. Passive latente Steuern			0,00	0
7. Rückstellungen				
a) Rückstellungen für Pensionen u. ähnliche Verpflichtungen		3.268.061,00		3.329
b) Steuerrückstellungen		1.567.500,00		1.202
c) andere Rückstellungen		<u>1.139.810,00</u>	5.975.371,00	1.251
8. [gestrichen]			0,00	0
9. Nachrangige Verbindlichkeiten			4.494.112,10	4.197
10. Genussrechtskapital			0,00	0
darunter: vor Ablauf von zwei Jahren fällig	0,00			(0)
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken			27.900.000,00	24.900
darunter: Sonderposten nach § 340e Abs. 4 HGB	0,00			(0)
12. Eigenkapital				
a) Gezeichnetes Kapital		17.140.573,81		17.015
b) Kapitalrücklage		0,00		0
c) Ergebnisrücklagen				
ca) gesetzliche Rücklage	11.350.000,00			10.900
cb) andere Ergebnisrücklagen	<u>22.552.755,41</u>	33.902.755,41		21.528
d) Bilanzgewinn		<u>858.843,87</u>	<u>51.902.173,09</u>	<u>1.098</u>
Summe der Passiva			<u><u>694.301.901,87</u></u>	<u><u>658.646</u></u>
1. Eventualverbindlichkeiten				
a) Eventualverbindlichkeiten aus weitergegebenen abgerechneten Wechseln	0,00			0
b) Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen	8.705.472,19			7.981
c) Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten für fremde Verbindlichkeiten	<u>0,00</u>	8.705.472,19		0
2. Andere Verpflichtungen				
a) Rücknahmeverpflichtungen aus unechten Pensionsgeschäften	0,00			0
b) Platzierungs- u. Übernahmeverpflichtungen	0,00			0
c) Unwiderrufliche Kreditzusagen	<u>36.311.057,51</u>	36.311.057,51		29.363
darunter: Lieferverpflichtungen aus zinsbezogenen Termingeschäften	0,00			(0)

2. Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 01.01.2020 bis 31.12.2020

	Geschäftsjahr				Vorjahr
	EUR	EUR	EUR	EUR	TEUR
1. Zinserträge aus					
a) Kredit- und Geldmarktgeschäften		11.464.467,20			12.079
b) festverzinslichen Wertpapieren und Schuldbuchforderungen		<u>1.456.421,10</u>	12.920.888,30		1.706
2. Zinsaufwendungen			<u>1.573.467,99</u>	11.347.420,31	1.983
3. Laufende Erträge aus					
a) Aktien und anderen nicht festverzinslichen Wertpapieren			1.240.464,50		1.289
b) Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften			19.686,72		166
c) Anteilen an verbundenen Unternehmen			<u>0,00</u>	1.260.151,22	0
4. Erträge aus Gewinngemeinschaften, Gewinnabführungs- oder Teilgewinnabführungsverträgen				0,00	0
5. Provisionserträge			5.869.065,68		5.640
6. Provisionsaufwendungen			<u>461.553,52</u>	5.407.512,16	478
7. Nettoertrag/-aufwand des Handelsbestands				0,00	0
8. Sonstige betriebliche Erträge				431.618,30	1.264
9. [gestrichen]				0,00	0
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen					
a) Personalaufwand					
aa) Löhne und Gehälter		5.677.752,82			5.858
ab) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung		<u>1.370.163,76</u>	7.047.916,58		1.395
darunter: für Altersversorgung	334.373,76				(328)
b) andere Verwaltungsaufwendungen			<u>3.801.756,45</u>	10.849.673,03	3.582
11. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen				448.908,02	450
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen				371.892,84	451
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft			620.314,93		227
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft			<u>0,00</u>	-620.314,93	0
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere			0,00		7
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren			<u>528.104,50</u>	528.104,50	0
17. Aufwendungen aus Verlustübernahme				0,00	0
18. [gestrichen]				<u>0,00</u>	<u>0</u>
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit				6.684.017,67	7.712
20. Außerordentliche Erträge			0,00		0
21. Außerordentliche Aufwendungen			<u>0,00</u>		0
22. Außerordentliches Ergebnis				0,00	(0)
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag			2.165.381,52		2.484
darunter: latente Steuern	0,00				(0)
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen			<u>59.792,28</u>	2.225.173,80	30
24a. Aufwendungen aus der Zuführung zum Fonds für allgemeine Bankrisiken				<u>3.000.000,00</u>	<u>3.400</u>
25. Jahresüberschuss				1.458.843,87	1.798
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr				<u>0,00</u>	<u>0</u>
				1.458.843,87	1.798
27. Entnahmen aus Ergebnismrücklagen					
a) aus der gesetzlichen Rücklage			0,00		0
b) aus anderen Ergebnismrücklagen			<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>0</u>
				1.458.843,87	1.798
28. Einstellungen in Ergebnismrücklagen					
a) in die gesetzliche Rücklage			200.000,00		200
b) in andere Ergebnismrücklagen			<u>400.000,00</u>	<u>600.000,00</u>	<u>500</u>
29. Bilanzgewinn				<u>858.843,87</u>	<u>1.098</u>

3. Anhang

A. Allgemeine Angaben

Die Volksbank eG mit Sitz in Sottrum ist beim Amtsgericht Walsrode unter der Genossenschaftsregisternummer 60113 eingetragen.

Der Jahresabschluss wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und der Verordnung über die Rechnungslegung der Kreditinstitute und Finanzdienstleistungsinstitute (RechKredV) aufgestellt. Gleichzeitig erfüllt der Jahresabschluss die Anforderungen des Genossenschaftsgesetzes (GenG) und der Satzung der Bank.

In der Gliederung der Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung ergaben sich keine Veränderungen.

B. Erläuterungen zu den Bilanzierungs-, Bewertungs- und Umrechnungsmethoden

Die Bewertung der Vermögensgegenstände und Schulden entspricht den allgemeinen Bewertungsvorschriften der § 252 ff. HGB unter Berücksichtigung der für Kreditinstitute geltenden Sonderregelungen (§ 340 ff. HGB).

Barreserve

Die auf EUR lautende Barreserve wurde mit dem Nennwert angesetzt.

Forderungen an Kreditinstitute und an Kunden

Forderungen an Kreditinstitute und an Kunden wurden mit dem Nennwert angesetzt, wobei der Unterschiedsbetrag zwischen dem höheren Nennwert und dem Auszahlungsbetrag - sofern Zinscharakter vorliegt - in den passiven Rechnungsabgrenzungsposten abgegrenzt wurde. Dieser Unterschiedsbetrag wird grundsätzlich planmäßig, und zwar zeitanteilig, aufgelöst.

Anteilige Zinsen, deren Fälligkeit nach dem Bilanzstichtag liegt, die aber am Bilanzstichtag bereits den Charakter von bankgeschäftlichen Forderungen oder Verbindlichkeiten haben, sind dem zugehörigen Aktiv- oder Passivposten der Bilanz zugeordnet.

Die bei den Forderungen an Kunden erkennbaren Bonitätsrisiken sind durch Bildung von Einzelwertberichtigungen und Einzelrückstellungen abgedeckt.

Für die latenten Kreditrisiken bei Forderungen an Kunden wurde erstmals eine versteuerte Pauschalwertberichtigung gemäß IDW RS BFA 7 gebildet.

Zusätzlich bestehen zur Sicherung gegen die besonderen Risiken des Geschäftszweigs Vorsorgereserven gemäß § 340f HGB und ein Sonderposten für allgemeine Bankrisiken gemäß § 340g HGB.

Wertpapiere

Die wie Umlaufvermögen behandelten festverzinslichen Wertpapiere, Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere wurden nach dem strengen Niederstwertprinzip bewertet. Dabei wurden die von den „Wertpapiermitteilungen“ (WM Datenservice) zur Verfügung gestellten Jahresschlusskurse herangezogen.

Die wie Anlagevermögen behandelten Wertpapiere wurden nur bei einer voraussichtlichen dauernden Wertminderung auf ihren niedrigeren beizulegenden Wert abgeschrieben (gemildertes Niederstwertprinzip). In Vorjahren haben wir bei der Bilanzierung von einzelnen Wertpapieren des Anlagevermögens gemäß analoger Anwendung des § 340e Abs. 2 HGB Abschreibungen auf den Nennwert der Wertpapiere vorgenommen. Über pari Anteile bei Wertpapieren des Anlagevermögens werden aktuell zeitanteilig abgeschrieben.

Derivative Finanzinstrumente

Derivative Finanzinstrumente (Swap-, Termin-, Optionsgeschäfte) im Nichthandelsbestand wurden - sofern sie nicht als Sicherungsinstrumente im Rahmen einer besonderen Deckung oder als Sicherungsinstrumente im Rahmen der Aktiv/Passiv Steuerung dienen - nach den Grundsätzen des Imparitäts- und Realisationsprinzips einzeln mit ihrem Marktpreis bewertet.

Bei Zinsbegrenzungsvereinbarungen wurde die gezahlte Prämie über die Laufzeit verteilt, sofern diese der Absicherung von Zinsänderungsrisiken dienen. Dazu wurde bei Fälligkeit der einzelnen Teilloptionen der auf diese entfallende Prämienanteil erfolgswirksam ausgebucht. Ausgleichszahlungen aus Zinsbegrenzungsvereinbarungen zur Absicherung von zinstragenden Geschäften wurden zeitanteilig abgegrenzt.

Sicherungsgeberpositionen in getrennt bilanzierten eingebetteten Credit Default Swaps, mit denen ausschließlich Ausfallrisiken übertragen werden und bei denen beabsichtigt ist, sie bis zur Fälligkeit bzw. bis zum Eintritt des Kreditereignisses zu halten, wurden als gestellte Kreditsicherheiten nach den für das Bürgschafts- und Garantiekreditgeschäft entwickelten Grundsätzen behandelt. Bei ernsthaft drohender Inanspruchnahme werden Verbindlichkeitsrückstellungen in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrags gebildet.

Bei den besonders gedeckten Geschäften erwarten wir auch künftig einen vollständigen Ausgleich der gegenläufigen Wertänderungen in Bezug auf das abgesicherte Risiko.

Strukturierte Finanzinstrumente, die keine wesentlich erhöhten oder zusätzlichen (andersartigen) Risiken oder Chancen aufweisen, wurden als einheitlicher Vermögensgegenstand nach den allgemeinen Grundsätzen bilanziert und bewertet.

Verlustfreie Bewertung der zinsbezogenen Geschäfte des Bankbuchs

Die zinsbezogenen Finanzinstrumente des Bankbuchs einschließlich der zur Steuerung des allgemeinen Zinsänderungsrisikos (Aktiv/Passiv Steuerung) abgeschlossenen Zinsderivate werden im Rahmen einer Gesamtbetrachtung aller Geschäfte nach Maßgabe von IDW RS BFA 3 (n. F.) verlustfrei bewertet. Hierzu werden die zinsinduzierten Barwerte den Buchwerten gegenübergestellt und von dem positiven Differenzbetrag die Risiko- und Bestandsverwaltungskosten abgezogen. Für einen danach eventuell verbleibenden Verlustüberhang wird eine Drohverlustrückstellung gebildet, die unter den anderen Rückstellungen ausgewiesen wird. Nach dem Ergebnis der Berechnungen zum Bilanzstichtag war keine Rückstellung zu bilden.

Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften

Die Beteiligungen und die Geschäftsguthaben bei Genossenschaften wurden zu fortgeführten Anschaffungskosten bilanziert.

Treuhandvermögen

Die Bewertung des Treuhandvermögens erfolgte zu den Anschaffungskosten bzw. zum Nennwert.

Immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen

Die Bewertung der entgeltlich erworbenen immateriellen Vermögensgegenstände und der Sachanlagen erfolgte zu den Anschaffungskosten und, soweit abnutzbar, vermindert um planmäßige Abschreibungen. Die Abschreibungen wurden über die betriebsgewöhnliche Nutzungsdauer, die sich grundsätzlich an den von der Finanzverwaltung veröffentlichten Abschreibungstabellen orientiert, bei Gebäuden und beim beweglichen Sachanlagevermögen linear vorgenommen.

Erhöhte Sonderabschreibungen nach dem Steuerrecht gemäß § 7i EStG für vor dem 1. Januar 2010 angeschaffte Sachanlagen wurden unter Heranziehung des Beibehaltungswahlrechtes gem. Art. 67 Abs. 4 S. 1 EGHGB weitergeführt.

Geringwertige Wirtschaftsgüter mit einem Netto-Einzelwert bis zu EUR 1.000 wurden in voller Höhe als andere Verwaltungsaufwendungen erfasst.

Sonstige Vermögensgegenstände

Die Bewertung der sonstigen Vermögensgegenstände erfolgte nach den Grundsätzen des strengen Niederstwertprinzips.

Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten

Die Unterschiedsbeträge zwischen dem Erfüllungsbetrag und dem niedrigeren Ausgabebetrag von Verbindlichkeiten wurden in den aktiven Rechnungsabgrenzungsposten eingestellt. Die Unterschiedsbeträge wurden planmäßig auf die Laufzeit der Verbindlichkeit verteilt.

Latente Steuern

Bei einer Gesamtdifferenzbetrachtung errechnet sich ein aktiver Überhang von latenten Steuern, der in Ausübung des Wahlrechts nach § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB nicht angesetzt wurde (vgl. Erläuterungen im Abschnitt D.).

Der Berechnung der Steuerlatenzen wurde ein Steuersatz von 28,5 % zugrunde gelegt.

Verbindlichkeiten

Die Passivierung der Verbindlichkeiten erfolgte zu dem jeweiligen Erfüllungsbetrag.

Treuhandverbindlichkeiten

Die Bewertung der Treuhandverbindlichkeiten erfolgte zum Erfüllungsbetrag, der mit dem Nennwert der Verpflichtung übereinstimmt.

Passiver Rechnungsabgrenzungsposten

Im passiven Rechnungsabgrenzungsposten sind im Wesentlichen Disagioträge enthalten, die bei Ausreichung von Forderungen in Abzug gebracht wurden. Die Unterschiedsbeträge werden planmäßig auf die Laufzeit der Forderungen verteilt.

Rückstellungen

Die Rückstellungen wurden in Höhe des Erfüllungsbetrages gebildet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Sie berücksichtigen alle erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr wurden gemäß § 253 Abs. 2 HGB mit dem Rechnungszins der Rückstellungsabzinsungsverordnung (RückAbzinsV) abgezinst.

Den Pensionsrückstellungen liegen versicherungsmathematische Berechnungen auf Basis der "Heubeck-Richttafeln 2018 G" zugrunde. Verpflichtungen aus Pensionsanwartschaften wurden mittels Anwartschaftsbarwertverfahren angesetzt. Laufende Rentenverpflichtungen und Altersversorgungsverpflichtungen gegenüber ausgeschiedenen Mitarbeitern wurden mit dem Barwert bilanziert.

Für die Pensionsrückstellungen wurden - wie im Vorjahr - erwartete Lohn- und Gehaltssteigerungen in Höhe von 2,20 % und eine Rentendynamik in Höhe von 2,20 % zugrunde gelegt.

Der bei der Abzinsung der Pensionsrückstellungen angewendete Zinssatz von 2,31 % wurde unter Inanspruchnahme der Vereinfachungsregel nach § 253 Abs. 2 Satz 2 HGB bei einer angenommenen Restlaufzeit von 15 Jahren mit dem durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen 10 Jahre (im Vorjahr 2,72 %) auf Basis einer Prognose des Zinssatzes per Dezember 2020 festgelegt, dieser beruht auf einem Rechnungszinsfuß gemäß Rückstellungsabzinsungsverordnung (RückAbzinsV).

Die Altersteilzeitrückstellungen wurden nach versicherungsmathematischen Grundsätzen mit einem Zinssatz von 0,51 % (Vorjahr 0,67 %) bei einer angenommenen Restlaufzeit von 2,5 Jahren ermittelt. Der Zinssatz entspricht dem durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen 7 Geschäftsjahre. Als Rechnungsgrundlage werden die "Richttafeln 2018 G" (Prof. Dr. Klaus Heubeck) zugrunde gelegt. Für Altersteilzeitrückstellungen wurden als zukünftige Gehaltssteigerungen 2 % p.a. (Vorjahr 2 % p.a.) berücksichtigt.

Der Belastung aus Einlagen mit steigender Verzinsung und aus Zuschlägen sowie sonstigen über den Basiszins hinausgehenden Vorteilen für Einlagen wurde durch Rückstellungsbildung in angemessenem Umfang Rechnung getragen.

Im Übrigen wurden für ungewisse Verbindlichkeiten und drohende Verluste aus schwebenden Geschäften Rückstellungen in angemessener Höhe gebildet.

Die erstmalige Einbuchung von Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von über einem Jahr erfolgte mit dem abgezinsten Betrag (Nettomethode).

Währungsumrechnung

Auf fremde Währung lautende Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten wurden mit dem Devisenkassamittelkurs des Bilanzstichtages umgerechnet.

Bei der Umrechnung von Devisentermingeschäften, die im Zusammenhang mit der Absicherung von zinstragenden Bilanzposten stehen, wurde der Terminkurs in seine beiden Komponenten (Kassakurs und Swapsatz) aufgespalten. Die vereinbarten Swapbeträge wurden zeitanteilig abgegrenzt und aufgrund ihres Zinscharakters als Zinsaufwand beziehungsweise Zinsertrag behandelt.

Die sich aus der Währungsumrechnung ergebenden Aufwendungen wurden in der Gewinn- und Verlustrechnung berücksichtigt.

Soweit die Restlaufzeit der auf fremde Währung lautenden Vermögensgegenstände oder Verbindlichkeiten bis zu einem Jahr betrug oder die Anforderungen an eine besondere Deckung vorlagen, wurden Erträge aus der Währungsumrechnung in der Gewinn- und Verlustrechnung vereinnahmt.

Als besonders gedeckt wurden gegenläufige Fremdwährungspositionen angesehen, soweit sie sich betragsmäßig und hinsichtlich ihrer Fristigkeit entsprechen.

Die Ergebnisse aus der Währungsumrechnung wurden bei dem GuV-Posten berücksichtigt, bei dem die sonstigen Bewertungsergebnisse des umgerechneten Bilanzpostens oder Geschäfts ausgewiesen werden.

Angaben zur Behandlung von negativen Zinsen

Negative Zinsen auf finanzielle Vermögenswerte bzw. finanzielle Verbindlichkeiten wurden in der Gewinn- und Verlustrechnung bei den betreffenden Zinserträgen bzw. Zinsaufwendungen in Abzug gebracht.

Verwendung des Jahresergebnisses

Der Jahresabschluss wurde nach teilweiser Verwendung des Jahresergebnisses aufgestellt.

Abweichungen zu den Bilanzierungs-, Bewertungs- und Umrechnungsmethoden

Von den Bilanzierungs- und Umrechnungsmethoden des Vorjahres wurde bei der Erstellung des Jahresabschlusses nicht abgewichen.

Für die latenten Kreditrisiken bei Forderungen an Kunden wurde erstmals eine Pauschalwertberichtigung auf Basis der IDW Stellungnahme zur Rechnungslegung IDW RS BFA 7 gebildet. Es handelt sich dabei um vorbereitende Maßnahmen im Hinblick auf eine künftige - ab dem Jahresabschluss per 31. Dezember 2022 - verpflichtende Anwendung des IDW RS BFA 7.

Gegenüber der Berechnung aus dem Vorjahr nach den Grundsätzen des BMF-Schreibens vom 10. Januar 1994 unter Nichtberücksichtigung des Abschlages von 40 % und Erhöhung des Betrachtungszeitraumes auf 10 Jahre ergibt sich per Saldo ein Ertrag in Höhe von TEUR 68.

Die Auswirkungen auf die Vermögens- oder Finanzlage sind von untergeordneter Bedeutung.

C. Entwicklung des Anlagevermögens 2020

	Anschaffungs- / Herstellungskosten zu Beginn des Geschäftsjahres EUR	Zugänge (a) Zuschreibungen (b) im Geschäftsjahr EUR	Umbuchungen (a) Abgänge (b) EUR	Anschaffungs- / Herstellungskosten am Ende des Geschäftsjahres EUR
Immaterielle Anlagevermögen				
a) Selbstgeschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0
b) entgeltlich erwor- bene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	137.114	2.673 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	139.788
c) Geschäfts- oder Firmenwert	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0
d) geleistete Anzahlungen	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0
Sachanlagen				
a) Grundstücke und Gebäude	10.462.683	21.420 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	10.484.102
b) Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.441.707	237.090 (a) 0 (b)	0 (a) 168.711 (b)	3.510.086
Summe a	14.041.504	261.183 (a) 0 (b)	0 (a) 168.711 (b)	14.133.976

	Abschreibungen zu Beginn des Geschäftsjahres (gesamt)		Änderungen der gesamten Abschreibungen im Zusammenhang mit Zugängen (a) Zuschreibungen (b)		Abschreibungen am Ende des Geschäftsjahres (gesamt)		Buchwerte Bilanzstichtag
	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
Immaterielle Anlagewerte							
a) Selbstgeschaffene gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0	0
b) entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten	106.625	14.119 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	120.745	19.043
c) Geschäfts- oder Firmenwert	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0	0
d) geleistete Anzahlungen	0	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0	0
Sachanlagen							
a) Grundstücke und Gebäude	6.427.973	239.161 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	6.667.133	3.816.969
b) Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.868.880	195.628 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 168.711 (b)	0 (a) 168.711 (b)	2.895.797	614.289
Summe a	9.403.478	448.908 (a) 0 (b)	0 (a) 0 (b)	0 (a) 168.711 (b)	0 (a) 168.711 (b)	9.683.675	4.450.301

	Buchwerte Vorjahr	Veränderungen (saldiert)	Buchwerte am Bilanzstichtag
	EUR	EUR	EUR
Wertpapiere des Anlagevermögens	35.522.930	-8.974.396	26.548.534
Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften	7.343.049	0	7.343.049
Anteile an verbundenen Unter- nehmen	0	0	0
Summe b	42.865.979	-8.974.396	33.891.583
Summe a und b	56.907.483		38.341.884

D. Erläuterungen zur Bilanz

Forderungen an Kreditinstitute

- In den Forderungen an Kreditinstitute sind EUR 17.410.331 Forderungen an die genossenschaftliche Zentralbank enthalten.

Forderungen an Kunden

- In den Forderungen an Kunden (A 4) sind EUR 11.613.875 Forderungen mit unbestimmter Laufzeit enthalten.

Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere

- Von den in der Bilanz ausgewiesenen Schuldverschreibungen und anderen festverzinslichen Wertpapieren (A 5) werden im auf den Bilanzstichtag folgenden Geschäftsjahr EUR 9.510.200 fällig.
- In folgenden Posten sind enthalten:

	börsenfähig	davon:		
		börsennotiert	nicht börsennotiert	nicht mit dem Niederstwert be- wertete börsen- fähige Wertpa- piere
	EUR	EUR	EUR	EUR
Schuldverschreibungen und andere festverzins- liche Wertpapiere (A 5)	81.850.648	74.779.067	7.071.582	0
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere (A 6)	2.850.444	0	2.850.444	0
Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften (A 7)	226.653	0	226.653	

Forderungen an verbundene Unternehmen oder Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht

- In den Forderungen sind folgende Beträge enthalten, die auch Forderungen an verbundene Unternehmen oder Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht, sind:

	Forderungen an verbundene Unternehmen		Forderungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	
	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR	Geschäftsjahr EUR	Vorjahr EUR
Forderungen an Kreditinstitute (A 3)	0	0	95.821	99.198

Investmentvermögen mit einem Anteil von mehr als 10 Prozent aufgliedert nach Anlagezielen

- Im Bilanzposten "Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere" (A 6) sind folgende Anteile an Sondervermögen im Sinn des § 1 Abs. 10 KAGB oder Anlageaktien an Investmentaktiengesellschaften mit veränderlichem Kapital im Sinn der §§ 108 bis 123 KAGB oder vergleichbaren EU- bzw. sonstigen ausländischen Investmentvermögen mit Anteilsquoten von mehr als 10 % enthalten:

Anlageziel	Wert der Anteile i. S. §§ 168, 278 KAGB, § 36 InvG a. F. bzw. vergleichbarer ausländischer Vorschriften (Zeitwert) EUR	Differenz zum Buchwert EUR	Erfolgte Ausschüttung für das Geschäftsjahr EUR
1. Management von Depot A Anteilen im Rahmen der Geschäfts- und Risikostrategie zur Nutzung der sich aus dem Fondskonstrukt ergebenden Vorteile.	88.491.127	6.036.369	1.152.377

Beschränkungen in der täglichen Rückgabemöglichkeit bestehen nicht.

Beteiligungen und Anteile an verbundenen Unternehmen

- Beteiligungen von nicht untergeordneter Bedeutung bestehen zum 31. Dezember 2020 wie folgt:

Name und Sitz	Anteil am Gesellschaftskapital %	Eigenkapital der Gesellschaft Jahr	TEUR	Ergebnis des letzten vorliegenden Jahresabschlusses Jahr	TEUR
a) NGB AG & Co. KG, Hannover	0,34	2019/2020	1.740.747	2019/2020	-603

- Darüber hinaus bestehen weitere Beteiligungen im Sinne des § 271 Abs. 1 HGB, auf deren Angabe jedoch aufgrund der insgesamt untergeordneten Bedeutung verzichtet wurde.

Treuhandvermögen

- Im Bilanzposten "Treuhandvermögen" (A 9) sind ausschließlich Kredite ausgewiesen, die im eigenen Namen für fremde Rechnung gehalten werden.

Immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen

- Im Bilanzposten "Sachanlagen" (A 12) sind Grundstücke und Bauten, die wir im Rahmen eigener Tätigkeit nutzen, in Höhe von EUR 2.897.181 und Betriebs- und Geschäftsausstattung in Höhe von EUR 614.289 enthalten.

Sonstige Vermögensgegenstände

- In dem Bilanzposten "Sonstige Vermögensgegenstände" (A 13) sind folgende wesentliche Einzelbeträge enthalten:

	31.12.2020
	<u>EUR</u>
Provisionsansprüche Union Investment	254.590
Ausgleichsposten CHF-Darlehen	200.556

Aktiver Rechnungsabgrenzungsposten

- Im aktiven Rechnungsabgrenzungsposten (A 14) sind Unterschiedsbeträge zwischen dem Ausgabebetrag und dem höheren Erfüllungsbetrag von Verbindlichkeiten in Höhe von EUR 371 (Vorjahr EUR 2.065) enthalten.

Nachrangige Vermögensgegenstände

- In den folgenden Posten sind Vermögensgegenstände, für die eine Nachrangklausel besteht, enthalten:

Posten/Unterposten	Geschäftsjahr	Vorjahr
	<u>EUR</u>	<u>EUR</u>
4 Forderungen an Kunden	120.000	180.000
5 Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	7.444.142	5.447.360

Ergänzend weisen wir darauf hin, dass es sich bei den Forderungen an Kunden mit Nachrangklausel ausschließlich um haftungsfrei gestellte Kredite handelt.

Fremdwährungsposten

- In den Vermögensgegenständen sind Fremdwährungsposten im Gegenwert von EUR 1.255.933 enthalten.

Restlaufzeitspiegel für Forderungen

- Die in der Bilanz ausgewiesenen Forderungen haben folgende Restlaufzeiten:

	bis 3 Monate EUR	mehr als 3 Monate bis ein Jahr EUR	mehr als ein Jahr bis 5 Jahre EUR	mehr als 5 Jahre EUR
Forderungen an Kunden (A 4)	14.578.059	32.003.477	128.819.618	272.613.170

Anteilige Zinsen, die erst nach dem Bilanzstichtag fällig werden, wurden nicht nach den Restlaufzeiten gegliedert.

Restlaufzeitspiegel für Verbindlichkeiten

- Die in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten weisen folgende Restlaufzeiten auf:

	bis 3 Monate EUR	mehr als 3 Monate bis ein Jahr EUR	mehr als ein Jahr bis 5 Jahre EUR	mehr als 5 Jahre EUR
Verbindlichkeiten gegen- über Kreditinstituten mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist (P 1b)	2.212.091	30.514.019	34.655.871	68.110.546
Spareinlagen mit verein- barter Kündigungsfrist von mehr als drei Monaten (P 2a ab)	53.378	558.870	386.071	26.680
Andere Verbindlichkeiten gegenüber Kunden mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist (P 2b bb)	6.789.433	264.955	124.208	4.474

Anteilige Zinsen, die erst nach dem Bilanzstichtag fällig werden, wurden nicht nach den Restlaufzeiten gegliedert.

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten

- In den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind EUR 66.885.207 Verbindlichkeiten gegenüber der genossenschaftlichen Zentralbank enthalten.

Treuhandverbindlichkeiten

- Im Bilanzposten "Treuhandverbindlichkeiten" (P 4) sind ausschließlich Kredite ausgewiesen, die wir im eigenen Namen für fremde Rechnung halten.

Sonstige Verbindlichkeiten

- Im Bilanzposten "Sonstige Verbindlichkeiten" (P 5) sind folgende wesentliche Einzelbeträge enthalten:

	31.12.2020
	<u>EUR</u>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	250.326
Ungeklärte Guthaben	214.310

Passiver Rechnungsabgrenzungsposten

- Im passiven Rechnungsabgrenzungsposten (P 6) sind Disagiobeträge, die bei der Ausreichung von Forderungen in Abzug gebracht wurden, im Gesamtbetrag von EUR 206.864 (Vorjahr EUR 224.143) enthalten.

Latente Steuern

- Latente Steuern sind nicht bilanziert. Bei einer Gesamtdifferenzbetrachtung errechnet sich ein aktiver Überhang von latenten Steuern, der in Ausübung des Wahlrechts nach § 274 Abs. 1 Satz 2 HGB nicht angesetzt wurde. Den passiven Steuerlatenzen aus Differenzen zwischen handels- und steuerrechtlichem Wertansatz der Beteiligungen stehen höhere aktive Steuerlatenzen aus Differenzen, insbesondere aus den Forderungen an Kunden (Vorsorgereserven gem. § 340f HGB) gegenüber.
- Für die Berechnung latenter Steuern wurde ein Steuersatz von 28,5 % zugrunde gelegt.

Nachrangige Verbindlichkeiten

- Im Geschäftsjahr fielen Aufwendungen für nachrangige Verbindlichkeiten (P 9) in Höhe von EUR 42.118 an.
- Die mit den Gläubigern der nachrangigen Verbindlichkeiten getroffenen Nachrangabreden erfüllen die Voraussetzungen für die Anerkennung als Eigenmittel gemäß Art. 63 CRR. Die Restlaufzeit der nachrangigen Verbindlichkeiten liegt zwischen 1 und 5 Jahren. Die nachrangigen Verbindlichkeiten sind mit Zinssätzen von 0,50 % bis 1,00 % ausgestattet.
- Es bestehen keine Mittelaufnahmen, die 10 % des Gesamtbetrages der nachrangigen Verbindlichkeiten übersteigen.

Eigenkapital

- Die unter dem Passivposten "Gezeichnetes Kapital" (P 12a) ausgewiesenen Geschäftsguthaben gliedern sich wie folgt:

	<u>EUR</u>
Geschäftsguthaben	
a) der verbleibenden Mitglieder	16.681.774
b) der ausscheidenden Mitglieder	374.400
c) aus gekündigten Geschäftsanteilen	84.400
Rückständige fällige Pflichteinzahlungen auf Geschäftsanteile	EUR 29.626

- Die Ergebnisrücklagen (P 12c) haben sich im Geschäftsjahr wie folgt entwickelt:

	<u>Gesetzliche Rücklage EUR</u>	<u>andere Ergebnisrücklagen EUR</u>
Stand 01.01.2020	10.900.000	21.528.373
Einstellungen		
- aus Bilanzgewinn des Vorjahres	250.000	624.382
- aus Jahresüberschuss des Geschäftsjahres	<u>200.000</u>	<u>400.000</u>
Stand 31.12.2020	<u><u>11.350.000</u></u>	<u><u>22.552.755</u></u>

Eventualverbindlichkeiten und andere Verpflichtungen

- Die im Posten 1b) und 2c) unter dem Bilanzstrich ausgewiesenen Verpflichtungen unterliegen den für alle Kreditverhältnisse geltenden Risikoidentifizierungs- und -steuerungsverfahren, die eine rechtzeitige Erkennung der Risiken gewährleisten.

Akute Risiken einer Inanspruchnahme aus den unter dem Bilanzstrich ausgewiesenen Haftungsverhältnissen sind durch Rückstellungen gedeckt. Die in den Posten 1b) und 2c) der unter dem Bilanzstrich ausgewiesenen Verpflichtungen betreffen - neben 2 Mio. EUR getrennt bilanzierten Credit Linked Notes - überwiegend breit gestreute Bürgschafts- und Gewährleistungsverträge für bzw. offene Kreditzusagen gegenüber Kunden.

Die Risiken wurden im Zuge einer Einzelbewertung der Bonität dieser Kunden beurteilt. Die ausgewiesenen Beträge unter 1b) zeigen nicht die zukünftig aus diesen Verträgen zu erwartenden tatsächlichen Zahlungsströme, da die überwiegende Anzahl der Eventualverbindlichkeiten nach unserer Einschätzung ohne Inanspruchnahme auslaufen wird.

Durch Übertragung von Vermögensgegenstände gesicherte Verbindlichkeiten und Eventualverbindlichkeiten

- Von den Verbindlichkeiten und Eventualverbindlichkeiten sind durch Übertragung von Vermögensgegenständen gesichert:

Passivposten	Gesamtbetrag der als Sicherheit übertragenen Vermögenswerte in EUR
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (P 1)	130.094.442

Fremdwährungsposten

- In den Schulden sind Fremdwährungsposten im Gegenwert von EUR 6.824.670 enthalten.

Termingeschäfte und derivative Finanzinstrumente

- Zum Bilanzstichtag bestanden noch nicht abgewickelte Devisentermingeschäfte, Zinsswaps und Caps des Nichthandelsbestands.
- Zum Bilanzstichtag bestanden noch nicht abgewickelte Termingeschäfte mit Währungen des Nicht-handelsbestands. Refinanzierungen in 5,8 Mio. CHF wurden durch Terminkäufe zur Fälligkeit abgesichert.
- Zum Bilanzstichtag bestanden noch nicht abgewickelte Sicherungsgeberpositionen in Credit Default Swaps des Nichthandelsbestands über 2 Mio. EUR, die als gestellte Kreditsicherheiten behandelt werden.
- Die Zinsswaps von 12 Mio. EUR und Caps von 30 Mio. EUR dienen der Absicherung gegen Zinsänderungsrisiken. Die Zinsswaps wurden als Sicherungsinstrumente im Rahmen der Steuerung des allgemeinen Zinsänderungsrisikos im Bankbuch (Aktiv/Passiv Steuerung) abgeschlossen.
- Die Zinsswaps des Nichthandelsbestands, Restlaufzeit 5,5 bis 6,5 Jahre, werden anhand der aktuellen Zinsstrukturkurve am Bilanzstichtag nach der Barwertmethode bewertet. Hierbei werden die Zahlungsströme (Cashflows) mit dem risiko- und laufzeitadäquaten Marktzins diskontiert.
- Die Zinsswaps, die als Sicherungsinstrumente im Rahmen der Steuerung des allgemeinen Zinsänderungsrisikos im Bankbuch (Aktiv/Passiv Steuerung) abgeschlossen wurden, werden nicht einzeln bewertet. Im Falle einer Einzelbewertung wären Drohverlustrückstellungen von EUR 803.235 erforderlich gewesen.
- Die für erworbene Optionsrechte des Nichthandelsbestands gezahlten Prämien (Buchwert EUR 0) wurden in Vorjahren unter den sonstigen Vermögensgegenständen (A 13) ausgewiesen.
- Für die Bewertung von Optionen des Nichthandelsbestands wurden Optionspreismodelle eingesetzt.

E. Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Zinserträge und Zinsaufwendungen

- Negative Zinsen aus Aktivgeschäften sind in den Zinserträgen in Höhe von EUR 13.070 (Reduktion des Zinsertrags) bzw. in den Zinsaufwendungen aus Passivgeschäften in Höhe von EUR 147.872 (Reduktion des Zinsaufwands) enthalten.
- Die für das Geschäftsjahr ermittelten Auf- und Abzinsungseffekte für Zinsrückstellungen aus Zinsprodukten wurden unter den Zinsaufwendungen erfasst. Dadurch hat sich der Zinsüberschuss per Saldo um EUR -641 (Vorjahr EUR -1.124) verändert.

Provisionserträge

- Die Provisionserträge aus für Dritte erbrachte Dienstleistungen für Verwaltung und Vermittlung, insbesondere für die Immobilienvermittlung, Vermittlung von Wertpapieren, Bausparverträgen, Krediten und Versicherungen nehmen in der Ertragsrechnung einen festen Bestandteil ein.

Sonstige betriebliche Erträge

- In den sonstigen betrieblichen Erträgen (GuV-Posten 8) sind folgende nicht unwesentliche Einzelbeträge enthalten:

Art	EUR
Mieterträge	152.515
Erstattung Personalaufwendungen	103.456
Zinsen gem. Abgabenordnung	45.708

- Die sonstigen betrieblichen Erträge betreffen mit EUR 0 (Vorjahr EUR 5.910) Erträge aus der Abzinsung von Rückstellungen.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

- Die sonstige betrieblichen Aufwendungen betreffen mit EUR 211.360 (Vorjahr EUR 243.044) Aufwendungen aus der Aufzinsung von Rückstellungen.

Periodenfremde Erträge bzw. Aufwendungen

- In den Posten der Gewinn- und Verlustrechnung sind periodenfremde Erträge in Höhe von EUR 245.462 und periodenfremde Aufwendungen in Höhe von EUR 41.251 enthalten.

Hiervon entfallen auf:

lfd. Posten der GuV - Art

	Betrag Aufwand EUR	Betrag Ertrag EUR
5 - Nachträglich gezahlte Provisionen	0	86.525

- Steuerrechtliche Abschreibungen gemäß § 7i EStG wurden in früheren Jahren vorgenommen und gemäß den Übergangsvorschriften des BilMoG (Artikel 67 Einführungsgesetz zum HGB) beibehalten. Für diesen und die zukünftigen Jahresabschlüsse ergeben sich hieraus keine wesentlichen Belastungen.

F. Sonstige Angaben

Vorstand und Aufsichtsrat

- Die Gesamtbezüge des Aufsichtsrats betragen EUR 16.700.
- Auf die Angabe der Gesamtbezüge des Vorstands wurde aus datenschutzrechtlichen Gründen gemäß § 286 Abs. 4 HGB verzichtet.
- Die früheren Mitglieder des Vorstands bzw. deren Hinterbliebenen erhielten EUR 212.853.
- Für frühere Mitglieder des Vorstands und deren Hinterbliebenen bestehen zum 31. Dezember 2020 Pensionsrückstellungen in Höhe von EUR 2.773.309.
- Die Forderungen an und Verpflichtungen aus eingegangenen Haftungsverhältnissen betragen für Mitglieder des Vorstands EUR 12.719 und für Mitglieder des Aufsichtsrats EUR 4.663.823.

Geschäfte zu marktunüblichen Bedingungen mit nahe stehenden Unternehmen und Personen

- Es sind keine Geschäfte mit nahestehenden Unternehmen und Personen zu nicht marktüblichen Bedingungen zustande gekommen.

Ausschüttungsgesperrte Beträge

- Der aus der Bewertung von Altersversorgungsverpflichtungen nach § 253 Abs. 6 HGB ausschüttungsgesperrte Unterschiedsbetrag beträgt EUR 216.910, dem ausreichende frei verfügbare Rücklagen gegenüberstehen.

Sonstige finanzielle Verpflichtungen

- Nicht in der Bilanz ausgewiesene oder vermerkte Verpflichtungen, die für die Beurteilung der Finanzlage von Bedeutung sind, bestehen in Form von Garantieverpflichtungen gegenüber der Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. (Garantieverbund) in Höhe von EUR 2.091.103.

Ferner besteht eine Beitragsgarantie gegenüber dem institutsbezogenen Sicherungssystem der BVR Institutssicherung GmbH. Diese betrifft Jahresbeiträge zum Erreichen der Zielausstattung bzw. Zahlungsverpflichtungen, Sonderbeiträge und Sonderzahlungen, falls die verfügbaren Finanzmittel nicht ausreichen, um die Einleger eines dem institutsbezogenen Sicherungssystem angehörigen CRR-Kreditinstituts im Entschädigungsfall zu entschädigen, sowie Auffüllungspflichten nach Deckungsmaßnahmen.

Personalstatistik

- Die Zahl der 2020 durchschnittlich beschäftigten Arbeitnehmer betrug:

	<u>Vollzeitbeschäftigte</u>	<u>Teilzeitbeschäftigte</u>
Prokuristen	2	0
Sonstige kaufmännische Mitarbeiter	61	44
Gewerbliche Mitarbeiter	<u>1</u>	<u>22</u>
	<u>64</u>	<u>66</u>

Außerdem wurden durchschnittlich 9 Auszubildende beschäftigt.

Mitgliederbewegung im Geschäftsjahr

		<u>Anzahl der Mitglieder</u>	<u>Anzahl der Geschäftsanteile</u>	<u>Haftsummen EUR</u>
Anfang	2020	11.534	167.529	33.505.800
Zugang	2020	589	4.451	890.200
Abgang	2020	<u>305</u>	<u>4.866</u>	<u>973.200</u>
Ende	2020	<u>11.818</u>	<u>167.114</u>	<u>33.422.800</u>

Die Geschäftsguthaben der verbleibenden Mitglieder

haben sich im Geschäftsjahr vermindert um EUR 41.329

Die Haftsummen haben sich im Geschäftsjahr vermindert um EUR 83.000

Höhe des Geschäftsanteils EUR 100

Höhe der Haftsumme je Anteil EUR 200

Besondere Offenlegungspflichten

- Gemäß Teil 8 der CRR (Art. 435 bis 455) offenzulegende Inhalte sind zum Teil im Lagebericht enthalten. Wir beabsichtigen, die weiteren Angaben in einem separaten Offenlegungsbericht zu machen und auf unserer Homepage zu veröffentlichen.

Aufwendungen für den Abschlussprüfer

- Das vom Prüfungsverband für das Geschäftsjahr berechnete Gesamthonorar schlüsselt sich in folgende Honorare auf:

- Abschlussprüfungsleistungen	EUR	141.534
- Andere Bestätigungsleistungen	EUR	33.539
- Steuerberatungsleistungen	EUR	10.150
- Sonstige Leistungen	EUR	3.499

Name und Anschrift des zuständigen Prüfungsverbandes

- Der Name und die Anschrift des zuständigen Prüfungsverbandes lauten:
Genossenschaftsverband – Verband der Regionen e.V.
Hannoversche Straße 149
30627 Hannover

Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats

- Mitglieder des Vorstands, ausgeübter Beruf
Dittrich, Matthias, Bankkaufmann, Marktfolgevorstand
Hunsche, Stefan, Bankkaufmann, Marktvorstand
- Mitglieder des Aufsichtsrats, ausgeübter Beruf
Klein, Rüdiger, - Vorsitzender - , selbständiger Steuerberater bei Steuerberatung Klein & Partner mbB
Hesse, Rieke, - stellvertretende Vorsitzende - , Geschäftsführerin der Autohaus Hesse GmbH
Spieler, Jens, - stellvertretender Vorsitzender - , Steinmetzmeister, Geschäftsführender Gesellschafter der J. Spieler GmbH
Huhs, Marion, Geschäftsführende Gesellschafterin der M. Huhs Lohn- und Fuhrunternehmen GmbH
Meyer, Cord, selbständiger Landwirt
Miesner, Thomas, Betriebswirt, Geschäftsführer der Otto Röhrs GmbH

Nachtragsbericht

- Nach dem Schluss des Geschäftsjahres sind keine Vorgänge von besonderer Bedeutung eingetreten.

Vorschlag für die Ergebnisverwendung

- Der Vorstand schlägt im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat vor, den Jahresüberschuss von EUR 1.458.843,87 - sowie nach den im Jahresabschluss mit EUR 600.000,00 ausgewiesenen Einstellungen in die Rücklagen (Bilanzgewinn von EUR 858.843,87) - wie folgt zu verwenden:

	<u>EUR</u>
Ausschüttung einer Dividende von 1,50 %	253.551,31
Zuweisung zu den Ergebnisrücklagen	
a) Gesetzliche Rücklage	200.000,00
b) Andere Ergebnisrücklagen	<u>405.292,56</u>
	<u><u>858.843,87</u></u>

Sottrum, 4. März 2021

Volksbank eG

Der Vorstand

Matthias Dittrich

Stefan Hunsche